



Selbsteinstufungstest Deutsch (1. Landessprache)

1. Lösen Sie den Test gemäss Anweisungen auf dem Aufgabenblatt.
Lesen Sie diese aufmerksam durch.
2. Lösen Sie die Aufgaben in 30 - 40 Minuten.
Überschreiten Sie diese Zeitvorgabe nicht.
3. Nach Ablauf der Zeit nehmen Sie das Lösungsblatt und korrigieren
nach bestem Wissen und Gewissen gemäss den Korrekturangaben.
4. Beurteilen Sie sich anhand der Tabelle am Ende des Lösungsblatts.
Sie entscheiden in eigener Verantwortung.
5. Sind Ihre Kenntnisse ungenügend oder sehr schwach, nehmen Sie
bitte mit uns Kontakt auf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

1 Setzen Sie die zehn unten stehenden Wörter in der richtigen Form ein

Wetterprognose

Die _____ Lage: Eine flache Hochdruckzone _____ sich von Frankreich über Mitteleuropa bis nach Griechenland. Sie _____ bis am Freitag noch das _____ Wetter in der _____ Schweiz. Ein _____ Tief _____ allmählich von Spanien gegen die Alpen und führt am Wochenende etwas _____ Luft in unser Land. Aus Südwesten _____ es wieder vermehrt _____ Wolkenfelder geben.

**allgemein
erstrecken**

**bestimmen
sonnig**

**ganz
klein**

**sich verlagern
feuchter**

**werden
vereinzelt**

10 Punkte

Punkte für Aufgabe 1

2 Ergänzen Sie die fehlenden Wörter im richtigen Fall

der	Tisch		das	
des			des	
dem			dem	Tier
	Tisch			Tier

6 Punkte

Punkte für Aufgabe 2

3 Ergänzen Sie die fehlenden Wörter

ich	pfeife		ich	blase
du			du	
er			er	
wir	pfeifen		wir	blasen
ihr			ihr	
sie			sie	

8 Punkte

Punkte für Aufgabe 3

4 Schreiben Sie den folgenden Satz in der Schriftsprache

Mim Kolleg sin Vater isch Lehrer a dere Schuel.

2 Punkte

Punkte für Aufgabe 4

5 Setzen Sie in die Zukunft.

Er isst einen Apfel.

2 Punkte

Punkte für Aufgabe 5

6 Setzen Sie in eine Form der Vorvergangenheit

Der Sportler hält durch und gewinnt den Marathon überraschend.

2 Punkte

Punkte für Aufgabe 6

7 Setzen Sie die unten stehenden Wörter in der richtigen Form am richtigen Ort ein. Ergänzen Sie auch die fehlenden Satzzeichen.

„Warum soll ich kommen?“ fragte ich sie. Doch sie _____ mir nicht erklären weshalb ich ausgerechnet nachts um 23.50 Uhr im Bahnhof warten sollte. So spät in der Nacht auf dem Perron stehen und auf den letzten Regionalzug warten war mir ungeheuer. Es fror mich wenn ich daran denken musste wie im Dämmerlicht _____ Gestalten aus den Wagen flohen und an mir vorbeihuschten. Müde Heimkehrer die auf dem _____ Weg ihr Obdach aufsuchten. Und wenn der Zug Verspätung _____ ? – Ich _____ ihr meine Bedenken mitteilen doch dann _____ es im Telefon und unsere Automatenverbindung wurde unterbrochen ehe wir uns verabschieden konnten.

**können
haben**

**unerkennbar
wollen**

**kürzest
knacken**

12 Punkte

Punkte für Aufgabe 7

8 Das fettgedruckte Wort in jeder Spalte gehört jeweils einer **Wortart** an. Streichen Sie in jeder Spalte jene Wörter, die **nicht** zu dieser Wortart gehören.

Wortart A	Wortart B	Wortart C
leben	schwach	Maschine
Natur	Kinder	hundert
springen	strukturell	Eimer
tanzen	gesund	heuen
lustig	gross	Zukunft
sparen	mich	Region
jauchzen	massenhaft	Schweiz

6 Punkte

Punkte für Aufgabe 8

9 Korrigieren Sie, wo ein Wort gross geschrieben werden muss

Weihnachten in Périgord

Zwischen freudigen rufen stimmt jemand ein weihnachtslied an, in das alle, grosseltern, söhne und töchter, enkel und dienstboten, einstimmen. - Einige baumzweige beginnen zu brennen. Die kerzen werden ausgelöscht. Auf einmal erscheint das zimmer ganz düster.

Die kleinen werden zu bett gebracht und träumen von der zeit, wo auch sie zur mit-ternachtsmesse gehen dürfen. Morgen wird der baum noch einmal angezündet werden, denn dann kommen die bauernkinder aus der umgebung, um ihr geschenk in empfang zu nehmen. Das abendliche zusammensein der familie nimmt seinen üblichen verlauf. kastanien werden in der asche geröstet.

12 Punkte

Punkte für Aufgabe 9

10 In der folgenden Übung geht es um stilistische Feinheiten. Wählen Sie zum Einsetzen in der Lücke aus der unten stehenden Liste das treffende Verb und setzen Sie es in die Vergangenheit (Bsp. gehen > **ging**).

Tropengewitter

Als wir beim Essen sassen, 1 _____ sich auf einmal das Tageslicht, ein drohendes, rasch anschwellendes Grollen 2 _____ durch die Mittagsstille, und ein plötzlicher Windstoss 3 _____ die Blumen von den Tischen. Ein Feuerstrahl 4 _____ die jäh herniedersinkende Dunkelheit, und, nur Sekunden später, 5 _____, 6 _____, 7 _____ und 8 _____ es, wie es eben nur in den Tropen vorkommen kann. In dichter, grauer Masse 9 _____ die Fluten des Himmels nieder, 10 _____ Laub und Zweige von den Bäumen, 11 _____ die Wedel der Palmen unter ihrer Wucht fast zur Erde nieder, 12 _____ wie Hagelschlag auf die Dächer und erfüllten das Haus mit einem alles verschlingenden Dröhnen.

- | | | | |
|-----|-------------|--------------|------------|
| 1. | verfinstern | verdüstern | verdunkeln |
| 2. | tönen | dröhnen | rauschen |
| 3. | jagen | werfen | fegen |
| 4. | durchzucken | durchflammen | erhellen |
| 5. | rauschen | regnen | tropfen |
| 6. | fallen | prasseln | kommen |
| 7. | giessen | sausen | gewittern |
| 8. | tröpfeln | schütten | sprühen |
| 9. | fallen | regnen | stürzen |
| 10. | reissen | fetzen | schlagen |
| 11. | stossen | krümmen | pressen |
| 12. | poltern | knallen | tönen |

12 Punkte

Punkte für Aufgabe 10

**11 Kreuzen Sie in der unten stehenden Liste die richtige Antwort an.
Es gibt je Ziffer nur eine richtige Antwort.**

Das Auto und seine Kosten

Dass man als Autobesitzer nicht nur an der Tankstelle und allenfalls bei einer Polizeibusse Geld ausgeben muss, ist landläufig bekannt. Wie erheblich die gesamten Kosten der Autohaltung jedoch sind, darüber machen sich sehr viele Leute nach wie vor Illusionen.

Nur wenige Autohalter haben einen Überblick und sind in der Lage, alle Kostenstellen einzubeziehen, weil sie eine übersichtliche Buchhaltung führen.

Fachleute unterscheiden zwischen festen und variablen Kosten der Motorfahrzeughaltung; dem Laien leuchtet diese Unterscheidung weniger ein, zumal feste Kosten nur teilweise mit fixen Zahlen ab irgendeiner Tabelle gleichzusetzen sind. Amortisation (ratenweiser Abbau des eingesetzten Betrages), Kapitalverzinsung, durch Schadenfälle beeinflusste Versicherungsprämien sind durchaus variabel, auch wenn sie in jeder Musterrechnung als „fest“ aufgelistet werden. In verschiedenen Punkten spielen natürlich auch ortsgegebene „Bräuche“ entscheidend mit, etwa bei kantonalen Verkehrssteuern oder bei den örtlichen Parkgebühren.

Bei der Anschaffung eines Motorfahrzeuges wird Kapital eingesetzt – eigenes oder fremdes. Mit zunehmendem Alter oder mit zunehmendem Kilometerstand „verbraucht“ sich das Fahrzeug und damit das darin investierte Kapital; dieser Verbrauch ist als Abschreibung in die Rechnung aufzunehmen. Auch die Verzinsung, die einem auf dem eingesetzten Kapital entgeht, gehört auf die Rechnung.

Bei einem Kauf mit Fremdkapital sind der meist höhere Zins und die Amortisation einzurechnen. Wer ein Fahrzeug im Leasing beschafft, bekommt mo-

natlich eine Rechnung, welche diese verschiedenen Kapitalkosten abdeckt. Die Fahrzeugsteuern sind in der Schweiz nicht einheitliche Werte. Hier blüht die kantonale Vielfalt: Bern hat eine Gewichtssteuer, Zug eine Hubraumsteuer, Luzern eine PS-Steuer. Es hat schon einen guten Grund, dass Mietwagenfirmen in gewissen Kantonen keine Fahrzeuge immatrikulieren (eintragen, Nummer lösen) lassen...

Zu den festen Kosten zählen auch die Mieter einer Garage und die Haftpflichtversicherung, deren Prämien sehr stark vom „Gebrauch“ der Schadenformulare beeinflusst wird – Bonus für die einen, Malus für die anderen: Ersparnis von bis zu 55 % der Grandprämien im guten Fall, Aufpreis von bis zu 170 % bei „Schadenabonnementen“.

Wollen Sie die variablen Kosten konsequent erfassen, so braucht es im Auto ein Notizbuch, um Benzinbezüge und „Aufwendungen unterwegs“ zu notieren. Führen Sie dieses „Milchbüechli“ konsequent, so gibt es Aufschluss über Kilometerleistung, Benzin- und Servicekosten. Ergänzen Sie diese erfassten Zahlen am Jahresende um die Beträge, die für Werkstätten (Reparaturen, Waschanlagen, Pneus), Zubehörkäufe und Parkgebühren aufgewendet worden sind, so erhalten Sie eine gute Übersicht über die variablen Gesamtkosten. In diesem Betrag sind selbstverständlich allfällige Bussenbescheide noch gar nicht eingeschlossen. Addiert man den Gesamtbetrag durch die im betreffenden Jahr gefahrenen Kilometerzahl, so stellt man mit Befremden fest, dass der einzelne gefahrene Kilometer auch für einen Kleinwagenbesitzer kaum unter 40 Rappen zu stehen kommt. In der oberen Mittelklasse ist man bald einmal auf einem Franken und mehr.

<p>1 Die Mietwagenfirmen lösen ihre Fahrzeuge nicht in allen Kantonen ein</p> <p><input type="checkbox"/> aus praktischen Gründen</p> <p><input type="checkbox"/> aus Kostengründen</p>	<p>5 Einen Überblick über die Kosten der Autohaltung haben</p> <p><input type="checkbox"/> die meisten Autohalter</p> <p><input type="checkbox"/> nur wenige Autohalter</p>
<p>2 Beim Kauf mit Fremdkapital ist</p> <p><input type="checkbox"/> die Amortisation nicht einzurechnen</p> <p><input type="checkbox"/> der Höhere Zins einzurechnen</p>	<p>6 Der Bonus erlaubt</p> <p><input type="checkbox"/> Prämienaufpreise bis zu 55 %</p> <p><input type="checkbox"/> Ersparnisse von mehr als der Hälfte</p>
<p>3 Zu den variablen Gesamtkosten gehört die</p> <p><input type="checkbox"/> Garagenmiete</p> <p><input type="checkbox"/> Anschaffung von Pneus</p>	<p>7 In Bern wird die kantonale Verkehrssteuer</p> <p><input type="checkbox"/> nach Gewicht erhoben</p> <p><input type="checkbox"/> nach Grösse des Hubraums erhoben</p>
<p>4 Fachleute unterscheiden</p> <p><input type="checkbox"/> feste und variable Kosten</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige und weniger notwendige Kosten</p>	<p>8 Das „Milchbüechli“ dient</p> <p><input type="checkbox"/> zum Eintrag der Fahrziele</p> <p><input type="checkbox"/> zur Übersicht über Benzin- und Servicekosten</p>

8 Punkte

Punkte für Aufgabe 11